



Homo Legens



## Newsletter April

Liebe Freunde der Lingua Latina,

Der Frühling bringt frische Energie zu Homo Legens. Diesen Monat freuen wir uns, eine neue Podcast-Episode zu teilen, die einen der faszinierendsten Aspekte des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Geisteslebens untersucht, ein dramatisches Stück Kirchengeschichte im Blog und Neuigkeiten über ein Partnerprojekt, das unsere Arbeit in neue Richtungen erweitert.

Visit Homo Legens



## Neue Podcast-Episode: Peregrinatio Academica

Episode 1 von *Latin with Marina and Marcus* ist jetzt auf Spotify verfügbar und kann über unsere Website abgerufen werden. Diese Episode erforscht die Welt der wandernden Gelehrten – junge Männer, die im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Europa auf der Suche nach Wissen reisten und ein außergewöhnliches Mobilitätsnetzwerk schufen, das ausschließlich durch Latein aufrechterhalten wurde.

Marcus, der selbst die Alpen von Florenz nach Basel überquerte, bringt aus erster Hand Perspektive in diese Diskussion ein. Marina führt uns durch das Phänomen der *peregrinatio academica* – der 'akademischen Pilgerreise' – und erklärt, wie ein schottischer Student in Bologna, ein Ungar in Padua oder ein Deutscher in Paris auftauchen und sofort an Vorlesungen teilnehmen konnte, alles weil die Unterrichtssprache universell Latein war.

Die Episode verfolgt diese Mobilität von ihren frühmittelalterlichen Wurzeln bis zum Aufstieg der Universitäten im zwölften und dreizehnten Jahrhundert und untersucht, wie Latein sowohl als

intellektuelle Lingua franca als auch als praktische Notwendigkeit funktionierte. Wir hören von Figuren wie Gerbert von Aurillac, der von der Auvergne nach Katalonien reiste und schließlich Papst Sylvester II. wurde, und zahllosen weniger bekannten Studenten, die gefährliche Straßen mit nichts als Büchern und Hoffnung gingen.

Marina und Marcus diskutieren nicht nur die Möglichkeiten, die dieses System schuf, sondern auch seine Grenzen – wer Zugang hatte, wer ausgeschlossen wurde und was es bedeutete, dass höhere Bildung vollständig davon abhing, eine gelehrte Sprache zu beherrschen. Das Gespräch erweckt eine Welt zum Leben, in der intellektuelle Gemeinschaft politische Grenzen überschritt, wo in Hörsälen geknüpfte Freundschaften über Kontinente hinweg Bestand hatten und wo eine gemeinsame Sprache etwas wirklich Internationales schuf.

Sie finden den Podcast auf Spotify, indem Sie nach 'Latin with Marina and Marcus' suchen, oder über unsere Website. Zukünftige Episoden werden weiterhin erkunden, wie Latein das mittelalterliche und frühneuzeitliche Geistesleben geprägt hat.

[Visit Homo Legens](#)



## Die geführte Lektüre dieses Monats: Innozenz III. und der Vierte Kreuzzug

Im Blog haben wir diesen Monat eine geführte Lektüre aus einer der dramatischsten Episoden der mittelalterlichen Kirchengeschichte veröffentlicht: den wütenden Brief vom Papst Innozenz III. an die Kreuzfahrer, die, anstatt das Heilige Land zu befreien, die christliche Stadt Zadar im Jahr 1202 eroberten und plünderten. Innozenz III. war einer der mächtigsten Päpste des Mittelalters – ein ausgebildeter Theologe und Kanonist, der die päpstliche Autorität als oberste über die christliche Welt betrachtete. Als der Vierte Kreuzzug katastrophal vom Kurs abkam, das christliche Zadar (unter ungarischem Schutz) angriff und schließlich Konstantinopel selbst plünderte, reagierte Innozenz mit außerordentlicher Kraft.

Dieser Brief, der im Februar 1203 vom Lateran geschickt wurde, verwendet biblische Bilder mit verheerender Wirkung. Die Kreuzfahrer sind zu 'Anhängern Satans' statt zu 'Soldaten Christi' geworden. Wie Lots Frau blickten sie zurück zur Zerstörung. Statt

nach Jerusalem aufzusteigen, 'stiegen sie wieder hinab nach Ägypten'. Dies ist nicht nur rhetorischer Prunk – es offenbart, wie mittelalterliche Menschen politische Ereignisse durch die Linse der Schrift und Heilsgeschichte interpretierten. Das Latein ist kraftvoll, emotional und theologisch dicht. Innozenz fordert Wiedergutmachung, Reue und ein feierliches Gelübde, niemals wieder christliche Länder anzugreifen. Der Text bietet Einblicke in päpstliche Autorität, Kreuzzugsideologie und die moralischen Widersprüche, die entstanden, als heiliger Krieg sich gegen Mitchristen richtete. Die Eroberung Zadars hat auch besondere Bedeutung für die kroatische Geschichte, da sie den langen kroatisch-venezianischen Konflikt, der seit 1181 andauerte, effektiv beendete. Die geführte Lektüre umfasst den vollständigen historischen Kontext, Vokabelunterstützung und grammatische Analyse. Sie finden sie im Bereich der geführten Lektüren auf unserer Website.

[Visit Homo Legens](#)



# Partnerprojekt: Klassiker des Protestantismus

Wir freuen uns, ein Partnerprojekt vorzustellen, das vom Universitätszentrum für Protestantische Theologie Matthias Flacius Illyricus veröffentlicht wird: *Klasici protestantizma* (Klassiker des Protestantismus), verfügbar unter <https://www.tfmvi.hr/klasici-protestantizma/>. Diese 2024 gestartete digitale Bibliothek veröffentlicht Reformationstexte und spätere Werke des protestantischen Erbes in ihren Originalsprachen zusammen mit kroatischen Übersetzungen. Während die primäre Zielsprache Kroatisch ist, sind viele Texte auf Latein, was das Projekt für Lateinleser wertvoll macht, die sich für Reformationstheologie und -geschichte interessieren.

Jeder Text ist mit wissenschaftlichen Einführungen ausgestattet, die die Autoren und den historischen Kontext präsentieren, Illustrationen, Informationen über Originalausgaben und moderne kritische Editionen sowie Bibliographien für weitere Forschungen. Das Projekt zielt darauf ab, sprachliche Barrieren zu überbrücken und wissenschaftliche Arbeiten an der Schnittstelle von historischer Forschung, linguistischer Analyse und theologischem Diskurs zu erleichtern.

Die Sammlung umfasst Werke bedeutender Reformationsfiguren und bietet Zugang zu Quellen, die oft schwer in Übersetzung zu finden sind. Für Leser von Homo Legens, die sich für lateinisches Schrifttum des sechzehnten Jahrhunderts, Reformationstheologie oder mitteleuropäische Religionsgeschichte interessieren, bietet diese Ressource umfangreiches Primärmaterial mit solidem wissenschaftlichem Apparat.

Vielen Dank für Ihr anhaltendes Engagement bei Homo Legens. Ob Sie den Podcast hören, auf dem Blog mitlesen oder verwandte Projekte erkunden – wir sind dankbar, dass Sie Teil dieser

**Gemeinschaft sind, die sich der Zugänglichkeit, Interessantheit und Lebendigkeit des Lateinischen widmet.**

**Herzliche Grüße,**

**Marina Schumann**

**Homo Legens**

<https://homolegens.io>

Visit Homo Legens

**HomoLegens**

Zagreb, Croatia

You received this email because you signed up on our website or made a purchase from us.

[Unsubscribe](#)

